

šallūfa entkörnter Maiskolben [M] SP 350 - pl. *šallufō*

šlf² *šalfūna* [vgl. jüd.-bab. שלרפפי „unreife Datteln“ SOKOLOFF 1147 < akk. *suluppu* „Dattel“ cf. ARN/BEHN 83 u. LEVY 490. Eine Herkunft aus sum. *šulpa-e* „Jüngling, der strahlend aufgegangen ist“ ist unwahrscheinlich, da dieser Göttername im Akkadischen nicht belegt ist; cf. a. BEHNSTEDT 1997 S. 873, dort irrt. *šalfōna*] (1) Jüngling, kleiner Junge - pl. *šalfunō* [B] I 40.102 - zpl. *ittar šalfūn* zwei junge Männer CORRELL 1969 IX,25; (2) [M] junger Hahn

šlh¹ [שלח, jüd.-pal. u. sam. שלח] I *išlah*, [M] *yīšluḥ* [B] [G] *yušluḥ* (sich) ausziehen, (Kleider, Waffen) ablegen, entblößen, (Ring) abstreifen - prät. 3 sg. m. [M] *išlah b-zelṭe* er zog sich nackt aus PS 73,28, *šalḥil kamōre* er zog seinen Gürtel aus NM VII,67; [G] *šalḥi brōke* er zog seine Pluderhose aus II 37.13 - prät. 3 sg. f. [M] *šalḥaṭ ma^c rayša* sie entblößte ihren Kopf PS 19,22; *šalḥaččil lōd maššōyṭa* sie zog ihren Schlappen aus III 30.28; [B] *šalḥaččil wu^cyōṭl rō^cya* sie zog sich die Kleider des Hirten aus I 83.91 - subj. 3 sg. m. [G] *yšulḥēn kamšōyi šōgla* daß er seine Arbeitskleidung auszieht II 37.11 - subj. 3 sg. f. [M] *čišluḥ* PS 65,10 - subj. 3 pl. m. *yšulḥull xučmayhun* daß sie ihre Ringe abstreifen IV 4.194 - subj. 1 pl. mit suff. 3 sg. f. *nšulḥenna* J 50 - ipt. sg. m. *išluḥ slōḥax!* leg deine

Waffen ab! PS 72,22 - mit suff. pl. c. *šulḥann* PS 58,29 - ipt. sg. f. *šluḥ!* III 83.16 - mit dat. suff. 3 pl. f. *šluḥ-len* PS 65,7 - präs. 3 sg. f. [B] *šōlṭha* I 87.21 - perf. 3 sg. m. [M] *šluḥl^o brōke* er hatte seine Pluderhose ausgezogen III 91.7

II *šallah*, *yšallah* (1) jd-m etwas ausziehen, jd-n entkleiden - prät. 3 sg. m. [M] *šallah^ol w^cayōṭa* er zog seine Kleider aus B-NT c 26 - mit doppelt. suff. [G] *šal^oḥlē Currabō kamšōye sōlek* er zog dem Beduinen sein Gewand nach oben II 64.103 - prät. 3 pl. m. [M] *šallḥunnil tefla m-xull wa^cyōṭe* sie zogen dem Kind alle seine Kleider aus III 47.32 - mit suff. 3 sg. m. *šallḥunne b-zulṭe* sie zogen ihn nackt aus III 97.48 - mit doppelt. suff. *šal^oḥlulle* sie zogen sie ihm aus B-NT i 11 - subj. 3 sg. m. *yšallah^ol w^cayōṭe* daß er seine Kleider auszieht B-NT c 25 - präs. 3 sg. m. mit suff. 3 sg. f. *mšallḥōla šbičča* die Brautjungfer entkleidet sie B-NT c 25 - präs. 3 pl. m. mit suff. 3 sg. m. *mšallḥille* III 47.15 - mit doppelt. suff. *mšal^oḥlille wa^cyōṭe* sie ziehen ihm seine Kleider aus III 54.22; [B] *mšallahilli* sie ziehen sie ihm aus I 25.6 - perf. 1 pl. *nšillḥill (= nš-illihill) batlōṭa* wir hatten die Arbeitsanzüge ausgezogen I 65.11; (2) ausplündern, ausrauben, jd-m etwas wegnehmen - subj. 3 sg. m. mit suff. 1 sg. [G] *yšallahinnay* II 62.34 - mit suff. 3 pl. m. [M] *yšallḥenn* IV 27.14 - präs. 3 sg. m. *mšallah* NM